

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852**

19.10.1852 (No. 288)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 288.

Dienstag den 19. Oktober

1852.

## Aufforderung.

Wer in die Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Handelsmanns Julius Löw in Karlsruhe etwas schuldet, wird aufgefordert, innerhalb 14 Tagen Zahlung zu leisten, wenn er gerichtliche Klage vermeiden will.

Karlsruhe den 16. Oktober 1852.  
Großh. Stadtm. Revisorat.  
Gerhard.

## Heimzahlung verlooster Obligationen.

Von den auf 1. Oktober 1852 zur Heimzahlung verloosten Obligationen sind noch nicht erhoben worden, als:

à 100 fl. Nr. 9. 85. 88. 92. 93. 112. 152.  
159. 200. 252.  
à 50 fl. Nr. 21. 107. 153. 155. 181. 197.  
269. 310. 371. 384. 422. 445.

Die Inhaber dieser Obligationen werden wiederholt zur Einlösung aufgefordert.

Die Obligation à 100 fl. Nr. 223 hätte schon am 1. Oktober 1851 eingelöst werden sollen.

Karlsruhe den 11. Oktober 1852.  
Die Wasserleitungs-Amortisations-Kasse.  
Eyth.

## Versteigerungen und Verkäufe.

### Hausversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird das der Wittve des Hauptmanns von Rhon-Wildegg in Karlsruhe gehörige dreistöckige Haus mit zweistöckigem Flügel- und Hintergebäude in der Langenstraße und Eck der Hirschstraße, neben Geh. Resendär von Brauer's Erben und Major Leiblin, gerichtlich geschätzt zu 20,000 fl.

am Dienstag den 16. November d. J.,  
Mittags 3 Uhr,  
im Rathhause hier öffentlich versteigert und zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Karlsruhe den 15. Oktober 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:  
Notar Grimmer.

### Hausversteigerung.

Aus dem Nachlass des Professors Philipp Friedrich Stieffel in Karlsruhe wird am

Dienstag den 2. November d. J.,  
Mittags 3 Uhr,

ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude, Remise und Garten, in der Spitalstraße Nr. 48, neben

Oberforstmeister v. Stetten und Gustav Wolf, taxirt zu 12,000 fl., der Erbtheilung wegen im Hause selbst öffentlich versteigert, und werden die Kaufliebhaber hiezu eingeladen.

Karlsruhe den 9. Oktober 1852.

Großh. Stadtm. Revisorat.

B. B. d. A. R.

Mayer.

vd. Schell.

## Hausversteigerung.

Auf Antrag der Erben des Wagners Christoph Adam Pfetsch dahier wird am

Freitag den 12. November d. J.,

Mittags 3 Uhr,

in der Wohnung des Notars Grimmer, Zähringerstraße Nr. 47,

ein zweistöckiges Wohnhaus in der Langenstraße Nr. 23, neben Schmied Geper und Löwenwirth Seisfried, taxirt zu 9400 fl.,

der Theilung wegen öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 16. Oktober 1852.

Großh. Stadtm. Revisorat.

Gerhard.

vd. Schell.

In der Wohnung auf dem Plage bei den Landesgestüts-Stallungen wird am Donnerstag den 21. d. M., Nachmittags 2 Uhr, verschiedenes Gerathe versteigert. Auch sind dafselbst mehrere Stück Hühner, worunter sehr schöne Perlhühner sich befinden, zu verkaufen.

Karlsruhe den 18. Oktober 1852.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Alderstraße Nr. 4 ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 19 ist der untere Stock mit 3 Zimmern, Holzremise u. s. s. sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 32 ist der obere Stock von sechs Zimmern, Küche, Speisekammer, Magd- und Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Bleichplatz nebst Garten, auf den 23. Oktober oder 23. Januar d. J. zu vermieten.

Karlstraße Nr. 2 ist ein kleines freundliches Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 44 ist parterre ein sehr großes Zimmer, das bisher als Wirtschaftszimmer benützt wurde, nebst zwei Nebenzimmern und zwei dazu gehörigen Vorkellern auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls können auch im zweiten Stock vom 23. Oktober an drei weitere Zimmer mit Küche

2. Zuml.

by. Wun.

by. Wisp.  
2. Zuml.  
Wun.

by. Walz.

by. Lang.

by. Völher.  
2. Zuml.  
23. 2. Zuml.

und sonstigen Bequemlichkeiten billigst vermietet werden. Nähere Auskunft ertheilt Wirth F. Böcker, zur Stadt Berlin.

Langestraße Nr. 151 ist die bel-étage, bestehend in einem Salon, 5 geräumigen Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche, 2 Kellern, Holzremise nebst Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Kaufmann G. Widmann im 3. Stock.

Langestraße Nr. 199 ist ein Laden nebst Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus auf den 23. April k. J. zu vermieten.

Langestraße Nr. 213, dem Gräfl. Langenstein'schen Garten gegenüber, ist der mittlere Stock, bestehend in einem Salon, 8 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und allen sonstigen Erfordernissen, mit oder ohne Stallung und Bedientenzimmer, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

Langestraße Nr. 231 sind 3 Zimmer mit Alkof und Küche im untern Stock an eine stille Familie zu vermieten.

Lyceumstraße Nr. 3 ist ein Mansardenzimmer, und im Hinterhaus ein Zimmer mit Küche und Keller sogleich zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 18 ist ein anständiges Zimmer mit oder ohne Möbel an einen soliden Herrn auf den 1. November zu vermieten. Zu erfragen daselbst im zweiten Stock.

Spitalstraße Nr. 32 sind 2 Mansardenzimmer vom 1. Januar an zu vermieten.

Stephanienstraße ist eine Wohnung im untern Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern und Garten, sogleich auf ein halbes Jahr oder länger zu vermieten. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Waldhornstraße Nr. 8 ist sogleich eine freundliche Wohnung im zweiten Stock von 3 tapetirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres hierüber beliebe man im untern Stock oder im Hinterhaus bei Herrn Schurgg zu erfragen.

Waldhornstraße Nr. 57 ist im Hintergebäude im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 tapetirt sind, nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zirkel (vorderer) Nr. 6, zu ebener Erde, sind 2 bis 3 möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost nebst Bedienung dazu gegeben werden.

Ein hübsch möblirtes Zimmer im dritten Stock ist, sogleich oder auf den 1. November beziehbar, billig zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 57.

**Wohnungsgesuche.**

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen, sowie eine zweite von 5 bis 6 Zimmern, von welchen der größere Theil in einem hellen Seitengebäude liegen dürfte, mit Küche, Keller, 2 Speicherkammern und Holzplatz werden sogleich oder auf den 23. Oktober zu miethen gesucht; wer solche zu vergeben hat, beliebe seine Adresse in der Blumenstraße Nr. 10 im mittlern Stock abzugeben.

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Dienstantrag.] Ein ordentlicher Bursche, der mit Pferden umzugehen weiß, findet eine Stelle und kann sogleich eintreten Erbprinzenstraße Nr. 24.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön weihnähen, bügeln, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Jähringerstraße Nr. 55 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, die im Kochen gut erfahren ist, gute Zeugnisse aufzuweisen hat und sich allen weiblichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 46 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, das gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Jähringerstraße Nr. 44 im zweiten Stock.

(1) [Verlorenes.] Letzten Sonntag Vormittag ging auf dem Wege vom Marktplatz bis zur katholischen Kirche ein kath. Gesangbuch verloren. Der Finder wird ersucht, solches gegen eine Belohnung in der Akademiestraße Nr. 17 abzugeben.

(2) [Garten zu verpachten.] Ein Viertel Garten im ersten Gerann, bei der Eisenbahn, mit Garten- und Gehirchhaus, tragbaren Obstbäumen und Neben ist auf mehrere Jahre zu verpachten. Das Nähere hierüber beliebe man bei Registrator Wagner, innerer Zirkel Nr. 33, Ecklogis, zu erfragen.

**Kapitalienge such.**

Eine Gemeinde im Amt Offenburg, welche ein Vermögen von 400,000 fl. hat, sucht ein Kapital von 6000 fl. zu 4 pEt. auf den 1. Dezember aufzunehmen, und gibt zum Unterpfand Acker oder Wiesen, so viel als verlangt wird. Posten von 3000 fl. werden auch angenommen, unter 3000 fl. werden nur Schuldscheine ausgestellt. Ferner 3000 fl. zu 4 1/2 pEt. für eine Gemeinde im Amt Wolfach; 1000 fl. zu 5 pEt. ins Amt Offenburg, Grundstücke zum Unterpfand, und auf den 15. Januar k. J. 7000 fl. zu 4 pEt. für einen ganz soliden Mann aus einer der zweitbesten Gemeinden, lauter Grundstücke zum Unterpfand, und es bleiben dem Aufnehmer noch 12000 fl. freies Vermögen.

Näheres bei Joseph Baumann in Offenburg.

Samstag Abends kam aus dem Hause Karl-Friedrichstraße Nr. 30 ein männlicher rauhhaarer Pinscher, sogenannter Mattenfänger, abhanden. Der Ueberbringer dieses Hundes erhält eine Belohnung.

**Frauenalb. Branntweinverkauf.**

Fünf bis sechs Dhm vorzüglichen Fruchtbranntwein hat zu verkaufen und sieht bald gefälligen Angeboten darauf entgegen:

Brauerei Frauenalb bei Ettlingen.

Langstr. n.  
Möbelung.

ber. by.

t. 3.  
Vörbung.

wer. Zuml.

Kölnitz. by.

Härlig. by.

r. Zuml. by.

Zuml. by.

yr. 88.

Wunsch.

Zuml.

Wagner.

Ochw. by.

Kaug. by.

Röder. by.

Keller. by.

Silber

Silber

Hof

Quar

Zum

Zum

Zum

Zum

zum

Zum

Zum

by. Ein großer nussbaumener Kasten, eine Kinderbettlade, ein Nachttisch und ein vollständiges Bett sind sogleich zu verkaufen. Näheres Kronenstraße Nr. 25.

inul. Eine große Parthie gespielter Tarrokkarten, Zego, werden bei dem Restaurateur der Gesellschaft Eintracht um billigen Preis abgegeben.

inul. Ein junger gekähter Papagei (Kakadu) wird wegen Mangel an Platz mit oder ohne Käfig um sehr billigen Preis verkauft. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

inul. In der Kunsthandlung von J. Belten in Karlsruhe werden immer Kupferstiche und Lithographien gekauft, auch Blätter des badischen Kunstvereins.

by. Ein an einer hiesigen öffentlichen Anstalt angestellter Lehrer wünscht seine freie Stunden durch Privatunterricht in der Musik oder den verschiedenen Lehrgegenständen, als: deutsche Sprache, Literatur, Geographie, Geschichte, Arithmetik, Naturgeschichte, Naturlehre u. s. w., auszufüllen. Näheres hierüber bei der Redaktion dieses Blattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Zu Suppen:**

Tapioca oder feinsten ostindischen Sago, Siam-Sago, weißen Perl-Sago, Fein- und Grobforn, braunen Sago, Astrachan-Korn, Karoliner-, Java-, Tafel-, Arakan- und Bengalen-Reis, feine sächsische und Ulmer Perl-Gerste, feine gelbe und weiße spanische Nudeln, Kernen- und Reis-Gries, Reismark, italienischen Suppentieg in allen Formen und neue grüne Kernen empfiehlt

Jak. Ammon.

inul. Extrafeinestes Kunstmehl ist eingetroffen bei Gustav Schmieder.

**Feinstes Circassia-Wasser,**

der Flacon à 1 fl., 30 kr. und 15 kr., bei August Hofmann, Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

inul. Die ersten frischen Schellfische, — frische engl. und franz. Auster, — acht russ. Hausen und deutschen Caviar, — frische Landtrüffel u. getrocknete Morcheln, — frischen Salzlaberdan, Sardellen, Häringe — (in 1/16, 1/8 und 1/2 Tonnen, pur Milchner) ac. ac. empfiehlt

C. Arleth.

**Spiellarten.**

inul. Feinste und mittelfeine Tarrokk-, Piquet- u. Whist-Karten mit Kupfern und Holzschnitten sind stets fortwährend zu haben bei

Conradin Haagel.

Münchener Milly-Kerzen, vollwichtige 5r, 6r und 8r Tafelkerzen, 4r und 6r Wagenlichter, in bester Qualität, sind eingetroffen und werden billigt abgegeben bei

Jak. Ammon.

**Milly-Tafelkerzen, 1. Qualität,**

4, 5, 6 und 8 Lichter das Paquet, Stearin-Chaisen-Lichter, sowie Wachs-Tafel-Lichter, weiße, gelbe und blaue Wachsstöcke sind billig zu haben bei

Gustav Schmieder.

Meine als vorzüglich gut anerkannte

**gezogene Unschlitt-Lichter,**

die weder dampfen noch ablaufen, à 22 kr. und 21 kr. per Pfund im Achtel, empfehle ich nebst

**Stearin-Lichtern,**

4, 5 und 6 à 40 kr. das vollwichtige Pfund, in Paqueten billiger, in ausgezeichnet schöner und guter Qualität zur gefälligen Abnahme bestens.

August Hofmann, Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

**Senne-Butter**

ist in ganz vorzüglicher Waare angekommen bei

Albert Salzer, Langestraße Nr. 144.

**Haar-Balsam,**

erfunden von

Dr. Hamilton, Professor der Chemie in London, ist wieder eine frische Sendung angekommen, und nur allein acht zu haben bei

Karl Benjamin Gebres, Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

**Patent-Schrote**

und gerippte und glatte, geschlitzte und bedeckte Patent-Bündhütchen (Pistons) sind stets in bester Qualität zu haben bei

Jak. Ammon.

**Die längst erwartete Sendung amerikanischer vulkanisirter Gummi-Galoschen**

für Damen und Herren ist nunmehr bei mir eingetroffen; es besteht solche aus einer Waare, welche an Eleganz die der vorjährigen Saison noch übertrifft, ohne ihr an Solidität nachzustehen; ich erlaube mir daher, sie unter Zusage billiger Preise zur geneigten Abnahme bestens zu empfehlen.

Ludwig Jost, Marktplatz Nr. 8.

Frische Göttinger, Braunschweiger und Salami-Würste, sowie westphälische Schinken sind angekommen bei

**Gustav Schmieder,**  
Karls-Friedrichsstraße Nr. 19.

**Pferdsdecken**

in allen Größen und Qualitäten sind so eben angekommen bei

**K. Haas jun.,**  
Langestraße Nr. 161.

**Torf-Empfehlung.**

Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit bekannt zu machen, daß die chemische Fabrik bei Karlsruhe, Otto Pauli, von ihrem sowohl durch seine Geruchlosigkeit, als auch vorzügliche Heizkraft wohl bekannten Liebolsheimer Torf wieder abgibt, und wie bisher dessen Verkauf ihm übertragen hat.

Das Maas zu 5 Körben, von 1 Meter (gleich 3 1/2 Schuh) Länge und 1/2 Meter Breite und Tiefe, wird zu 2 fl. 12 kr. frei vor das Haus geliefert.  
Karlsruhe den 18. Oktober 1852.

**Conradin Haagel.**

Die erwartete Sendung Glace-Handschuhe ist so eben eingetroffen bei

**Gustav Lang.**

**Thee, schwarz und grün.**

Da ich mein Theelager aufzugeben beabsichtige, so verkaufe ich von heute an meine sämtlichen Theesorten, für deren Aechtheit ich garantire, 25 % unter dem kostenden Preise.

Besonders mache ich auf den ächten russischen Caravanenthee von Macinin in St. Petersburg aufmerksam.

**Sigmund Gutmann,**  
Langestraße Nr. 68.

**Pariser Damen- und Mädchen-Castor-Hüte**

sind wieder angekommen, und sind solche in sehr schöner Qualität zu habert bei

**C. Nagel, Sohn,**  
Herrenstraße Nr. 12.

**Wachstücher**

für Möbel und Fußböden sind in jeder Sorte und Breite billigst zu haben bei

**L. Heilbronner,**  
Langestraße Nr. 137.

**Anzeige.**

Unterzeichneter empfiehlt sich mit guten Kleben, den Zentner zu 1 fl. 48 kr.

**Aug. Seisendörfer, Bäckermeister.**

Mein längst bekanntes Lager in allen Gattungen weißen Vorhangstoffen, in glatten und faconirten Molls, Jacquets, Cambriks, Piques, in den neuesten Stickereien und in Linon- und Batisttöchern, Alles in reichster Auswahl, bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.

**M. S. Laubheimer,**

Eck der Langen- u. Herrenstraße Nr. 19.

Eine Parthie gedruckte **Bandes** (Streifen) à 12 kr. das Stück sind bei mir zum Verkaufe ausgesetzt.

**Dankfagung.**

Allen, insbesondere auch den auswärtigen Herren, welche die Hülle des seligen Herrn Oberath's **Geist** zur Ruhestätte geleiteten, sagen wir unsern tiefgefühlten Dank.

Karlsruhe den 17. Oktober 1852.

Die Hinterbliebenen.

**Literarische Anzeige.**

In der **G. Braun'schen** Hofbuchhandlung ist so eben eingetroffen:

**Illustrierter Kalender für 1853.**

Jahrbuch der Ereignisse, Bestrebungen und Fortschritte im Völkerleben und im Gebiete der Wissenschaften, Künste und Gewerbe. 8. Jahrgang. Preis 1 fl. 48 kr.

Bei **Müller & Gräff** sind folgende Kochbücher gebunden vorrätzig:

- Köfflerin, Anweisung zur schmackhaften Zubereitung aller Arten von Speisen, Backwerk, Gefrorenem, Eingemachtem u. s. w. . . . 1 fl. 45 kr.
- Trieb, Magdalene, gegenwärtig Köchin im Deutschen Hof . . . . . 1 fl.
- Willet, ehemaliger Hofkoch . . . . . 48 kr.
- Frankfurter Köchin, genaue Anleitung eine perfekte Köchin zu werden . . . . . 36 kr.

**Eintracht.**

Die verehrlichen ordentlichen Mitglieder der Gesellschaft, welche ihre Stimmzettel zur Wahl des Comites und des Ausschusses pro 1852/53 noch nicht abgegeben haben, werden hiermit ersucht, dieselben längstens bis zum 23. d. Mts., an welchem Tag das Wahlergebnis statutengemäß erhoben werden wird, in den im Conversationslokale hiezu bestimmten Wahlkasten einzulegen.

Karlsruhe den 14. Oktober 1852.

Das Comite.

*3mal.*

*1mal.  
Abw. d.  
Kleinerdingen.*

*1mal.*

*1mal.*

Im großen Saale des Bürgervereins.  
Mittwoch den 20. d. M.

**Unwiederruflich zum letzten Male**  
große Vorstellung des  
**Mr. James Taylor** aus New-York  
großes bewegliches Riesen-Cyclorama,  
**die malerisch-romantische Reise**  
auf dem  
**Mississippistrom durch Amerika**  
in 3 Theilungen darstellend.

Erster Platz 36 Kr., zweiter Platz 24 Kr., Gallerie 12 Kr.,  
Kinder zahlen auf dem ersten und zweiten Platz die Hälfte.  
Kassöffnung 6 Uhr. Anfang Punkt 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 19. Oktober. 100. Abonnements-  
vorstellung. Drittes Quartal. Zum ersten Male:  
**Graf Waldemar.** Schauspiel in 5 Akten,  
von Gustav Freitag. Waldemar: Herr Bollmer,  
vom Großh. Hoftheater zu Schwerin, als Gast.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

| 17. Oktober | Thermometer | Barometer | Wind    | Witterung |
|-------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg.  | + 4         | 28" 1/2"  | Nordost | hell      |
| 12 " Mitt.  | + 10        | 28" 1"    | "       | "         |
| 6 " Abds.   | + 6         | 28" 1"    | "       | "         |
| 18. Oktober |             |           |         |           |
| 6 U. Morg.  | + 0         | 27" 10"   | Nordost | Nebel     |
| 12 " Mitt.  | + 6         | 27" 11"   | "       | unwölkt   |
| 6 " Abds.   | + 4 1/2     | 27" 10,5" | "       | hell      |

**Eisenbahnfahrten.**

Winterdienst, vom 1. Oktober 1852 anfangend.

**Abgang von Karlsruhe.**

| Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim. | Richtung nach Rastatt, Baden, Sinsheim, Freiburg, Haltingen, Basel. |
|--------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| 6 Uhr — Min. Morgens,                                  | 6 Uhr 10 Min. Morgens,                                              |
| 10 " 10 " " "                                          | 9 " 10 " " "                                                        |
| 2 " 20 " Nachm.                                        | 12 " — " Nachm.                                                     |
| 5 " 50 " Abends.                                       | 5 " 25 " Abends.                                                    |

**Ankunft in Karlsruhe.**

| Richtung von Mannheim zc. | Richtung von Basel, Freiburg zc. |
|---------------------------|----------------------------------|
| 9 Uhr — Min. Morgens,     | 10 Uhr 1 Min. Morgens,           |
| 11 " 50 " Mittags,        | 1 " 58 " Nachm.                  |
| 5 " 16 " Abends,          | 5 " 41 " Nachm.                  |
| 9 " 18 " " "              | 9 " 51 " " "                     |

**Anzeige und Empfehlung.**

Ich beehre mich, hiermit anzuzeigen, daß ich das schon vor längerer Zeit von meinem Vater auf meine Rechnung übernommene, aber seither noch unter dessen Firma:

**J. N. Kamm**

geführte Bürstenwaarengeschäft von heute an unter meinem eigenen Namen:

**G. Leopold Ziegel**

fortbetreiben werde.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, wie bisher, so auch fernerhin meine verehrlichen Kunden mit solider Arbeit bei billigem Preis zu bedienen, und empfehle ich daher mein Lager von allen Sorten selbst gefertigten Bürstenwaaren, Pinseln, Schusterborsten zc., sowie vorzügliche gesponnene Rosshaare zu geneigter Abnahme.

**G. Leopold Ziegel,**

Langestraße Nr. 159.

**Mantel-Modelles**

für Damenmäntel, welche den Käufern gerne zur Einsicht gegeben werden, sind bei mir eingetroffen.

Dabei empfehle ich die dazu gehörigen Stoffe, als:

**Drap de Cachemir, Drap de Zephir, feine wollene Ripps, Demi-Buckskin, Flanelle, Satin de Chine und Atlas,**

welche zu den billigst gestellten Preisen verkauft werden.

**Julius Geisendörfer,**

Langestraße Nr. 96.

2. Zm  
Vörbr  
Vörbr  
2mal  
Vörbr

Das neu eröffnete Geschäft von

**Karl Schweizer,**

Langestraße Nr. 131, im Wernlein'schen Hause,

zeigt hiermit an, daß das Neueste in **Kleiderstoffen**, als: Terneaux, Satin-laine, Checks, Jaspé et Ombre Lamas, Damast Lustres etc., sowie eine prachtvolle Auswahl in **Mäntelstoffen** angekommen ist; sämtliche Stoffe werden zu äußerst billigen Preisen abgegeben.

**Niederländische Dampfschiffahrt.**



Direkter Dienst zu billigeren Fahrpreisen.

Täglich von Mannheim 4 Uhr Morgens nach Rotterdam ohne Umladung in circa 36 Stunden. Von Mannheim nach London unter direkter Einschreibung jeden Sonntag.

**Personen-Preise von Mannheim nach**

|            |          |               |       |               |                                                   |
|------------|----------|---------------|-------|---------------|---------------------------------------------------|
| Köln,      | Vorajüte | 4 fl. 12 kr., | Salon | 7 fl. 50 kr.  | } hin und zurück nicht<br>} ganz die Hälfte mehr. |
| Rotterdam, | "        | 7 fl. 27 kr., | "     | 13 fl. 30 kr. |                                                   |
| London,    | "        | 16 fl. 6 kr., | "     | 28 fl. 36 kr. |                                                   |

Billete und nähere Auskunft auf der **Agentur Mannheim.**

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Keller, Kfm. v. Mannheim. Hr. Gleiser, Kfm. v. Kandel. Hr. Walde, Part. v. Köln.

**Englischer Hof.** Herr Glign, Rent., Miß u. Lady Glign aus England. Hr. Koch mit Gattin v. Augsburg. Hr. Busch, Kfm. von Frankfurt. Hr. Heinrich, Kfm. von Basel. Hr. Dumel, Part. a. Frankreich. Hr. Bordesse, Part. v. Brüssel. Hr. Seiler, Prof. v. Kolmar. Hr. Aufahrt, Buchhdl. mit Fam. v. Frankfurt. Hr. Coocke, Rent. aus England. Hr. Wurster, Kfm. v. Frankfurt.

**Erbprinzen.** Frau Gräfin v. Rechberg mit Familie u. Bed. v. Donsdorf. Hr. Graf v. Wistertfeld von Stein. Hr. Wetherspoon mit Bed. a. Schottland. Herr Baron v. Sider v. Lindau. Hr. v. Raufsoikes v. Stuttgart. Herr v. Rath, Rent. v. Köln. Hr. Jones, Rent. von London. Hr. Daugenberg, Rent. v. Schudrig. Hr. Radow, Rent. v. Bremen. Hr. Mohr, Kfm. v. Mannheim. Hr. Merian-Frischmann, Rent. mit Familie v. Basel. Hr. Baron von Frankenstein v. Offenburg. Hr. Shrewsbury, Rent. mit Bed. aus Irland.

**Geist.** Hr. Reucher, Gastw. von Eins.

**Goldener Adler.** Hr. Kaiser, Kfm. v. Menzschwand. Hr. Bauer, Kfm. v. Donaueschingen. Hr. Leonthal, Kfm. v. Anrasen. Hr. Bischet, Hdm., Frl. Wondegraveel und Frl. Spigger v. Straßburg. Hr. Erny, Landw. v. Seckenheim. Hr. Bild, Part. v. Freiburg.

**Goldener Karpfen.** Hr. Hecker, Fabr. v. Föhrenbach.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Albrecht, Kfm. v. Reutlingen. Hr. Büchler, Kfm. v. Kaufbeuren. Hr. Auler, Kfm. von Wiberich. Hr. Ehrig, Kfm. v. Nauenburg. Hr. E. Spinock, Rent. v. Turin. Hr. Druwen, Kfm. v. Köln.

**Goldener Ochse.** Herr Bleiner, Kfm. v. Lichtenau. Hr. Wolf, Part. v. Pforzheim. Hr. Schäffer, Part. von Bamberg. Hr. Saint, Offizier v. Straßburg. Hr. Armbruster, Part. v. Wiesbaden.

**Goldenes Schiff.** Hr. Model, Lehrer v. Kuppenheim. Hr. Kastanienbaum, Lehrer v. Muggensturm. Hr. Blum, Lehrer v. Siffenheim. Hr. Dinkelspiel, Hdm. v. Gemmingen.

**Grüner Baum.** Herr Staib, Hdm. von Brögingen. **Rassauer Hof.** Hr. Ellenreich mit Gattin v. Mannheim. Frau Dr. Otterburg v. Paris. Frl. Gallenberg von Mannheim.

**Rheinischer Hof.** Herr Palm, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Sigmund, Fabr. v. Dillikon. Hr. Leber, Mechanikus v. Dresden. Hr. Bundes, Dr. med. von Hannover.

**Römischer Kaiser.** Hr. Lorber, Kfm. mit Gat. v. Denkendorf. Hr. v. Adelsheim, Hauptm. u. Hr. v. Palm, Oberleut. v. Rastatt.

**Rothes Haus.** Hr. Federle, Cameralkand. v. Stühlingen. Hr. Pfister, Cameralkand. v. Freiburg. Hr. Sindauer u. Hr. Schmidt, Cameralkand. v. Heidelberg. Herr Gutmann, Cameralkand. v. Donaueschingen. Hr. Strenger v. Mühlheim. Hr. Reuhäuser u. Hr. Rögger, Fabr. von Pforzheim. Herr Saffer, Ingenieur v. Straßburg. Herr Seibel, Gastw. v. Ludwigsburg. Hr. Neumann, Part. m. Gat. von Mainz. Hr. Heimgärtner, Diurnist v. Freiburg.

**Schwarzer Adler.** Herr Simon, Kfm. v. Langensfeld. Hr. Geißler, Def. v. Gochsheim. Herr Heft, Def. v. Wiesenthal.

**Weißer Bär.** Hr. Mater, Kfm. v. Landenburg. Hr. Rossh, Rent. von Court. Hr. Imer, Rent. v. Farannes. Hr. Breand, Rent. v. Straßburg. Hr. Stein, Kfm. von Koblenz. Hr. Schneider, Rent. v. Düsseldorf. Hr. Treiber, Kfm. v. München.

**Wiener Hof.** Herr Plas, Cameralassistent v. Offenburg. Hr. Grün, Part. v. Heidelberg. Fraul. Fasold von Bruchsal.

**Zähringer Hof.** Herr Th. Martin, Rent. mit Gat. v. Paris. Frl. Pauline u. Marie Wieland, Part. v. Wien. Hr. Franke, Kfm. mit Gat. v. Offenbach. Herr Pfeiffer, Kfm. von Mainz.

**In Privathäusern.**

Bei Frau Domänenverwalter Rauch Wittwe: Frl. Killy v. Rastatt. — Bei Frau Hauptm. Gered: Frl. Hilpert v. Bruchsal. — Bei geh. Rath Dr. Seubert: Frau Apotheker Seubert v. Zell. — Bei Geschw. Bernauer: Frau Thoma v. Lohndau. — Bei G. Posselt: Hr. Dr. Rolle v. Homburg. — Bei Maschinenmeister Bedekind: Frl. Klug von Debringen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.